

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: MC001838 HARDENER

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Premier Farnell

150 Armley Road

Leeds

LS12 2QQ

Tel: +44 (0) 870 129 8608

Email: information@premierfarnell.com**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44 (0) 870 202530

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Skin Corr. 1B: H314; Skin Sens. 1A: H317; Aquatic Chronic 2: H411

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P260: Nebel nicht einatmen.

P264: Nach Gebrauch Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen.

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 2

- P272: Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
- P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
- P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen
- P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .
- P304+P340: BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
- P310: Sofort Arzt anrufen.
- P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
- P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P362+P364: Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
- P405: Unter Verschluss aufbewahren.
- P501: Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften einer Abfallsammelstelle zuführen.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): STYRENATED PHENOL; REACTION MASS OF TRIENTINE AND TRIENTINE, MONO- AND DI-PROPOXYLATED; N-(BETA-AMINOETHYL)PIPERAZINE

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

STYRENATED PHENOL

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
262-975-0	61788-44-1	-	Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1A: H317; Aquatic Chronic 1: H410	10-30%

REACTION MASS OF TRIENTINE AND TRIENTINE, MONO- AND DI-PROPOXYLATED

942-835-1	-	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1B: H317; Aquatic Chronic 2: H411	10-30%
-----------	---	---	---	--------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 3

N-(BETA-AMINOETHYL)PIPERAZINE - Registrierte Nr. REACH: 01-2119471486-30-XXXX

205-411-0	140-31-8	-	Skin Corr. 1B: H314; Acute Tox. 3: H311; Acute Tox. 4: H302; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412	10-30%
-----------	----------	---	--	--------

FUMED SILICA

614-122-2	67762-90-7	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	------------	---------------------------------------	---	-------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Bei Verätzungen oder Vergiftungserscheinungen in ein Krankenhaus überweisen.
- Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.
- Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Alle 10 Minuten eine Tasse Wasser verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.
- Einatmen:** Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtsein die betroffene Person aufrecht sitzen lassen oder hinlegen. Bei Atemröcheln die unfallgeschädigte Person aufrecht setzen und Sauerstoff verabreichen, falls verfügbar. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Hautkontakt:** Kann schwere Verätzungen bewirken. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.
- Augenkontakt:** Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.
- Verschlucken:** Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.
- Einatmen:** Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. An Ort und Stelle sollte

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 4

eine Dekontaminationsdusche zur Verfügung stehen. An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Ätzend. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Reinigung nur durch Fachkräfte, die mit dem entsprechenden Material vertraut sind. Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Mechanische Belüftung sicherstellen. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.
Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 5

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

FUMED SILICA

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	4 mg/m ³	-	-	-

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

STYRENATED PHENOL

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	4.11 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	2.92 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	11.5 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	1.15 ug/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	1.564 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	156.4 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	305.2 ug/kg	-	-

N-(BETA-AMINOETHYL)PIPERAZINE

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ (wiederholter Verabreichung)	3.6 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	21.4 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal (wiederholter Verabreichung)	3.3 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	20 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	6 ug/cm ²	Arbeitnehmern	Lokale
PNEC	Süßwasser	58 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	6 ug/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	250 mg/L	-	-

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 6

PNEC	Süßwassersedimente	215 mg/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	21.5 mg/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	42.9 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen.

Atemschutz: Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb der Expositionsgrenze ausgesetzt sind, müssen sie geeignete zertifizierte Atemschutzmasken verwenden.

Handschutz: Undurchlässige Handschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Undurchlässige Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Schwarz

Geruch: Charakteristischer Geruch

Viskosität: Nicht viskos

Relative Dichte: 1.73

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 7

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

STYRENATED PHENOL

ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
------	-----	------	-------	-------

REACTION MASS OF TRIENTINE AND TRIENTINE, MONO- AND DI-PROPOXYLATED

DERMAL	RAT	LD50	2,150	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	4,500	mg/kg

N-(BETA-AMINOETHYL)PIPERAZINE

DERMAL	RBT	LD50	886	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1000	mg/kg

FUMED SILICA

DERMAL	RBT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>5000	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	-	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann schwere Verätzungen bewirken. Kann zu Blasenbildung führen. Falls keine unmittelbare Behandlung stattfindet, wird eine fortschreitende Geschwürbildung eintreten. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Kann Verätzung der Hornhaut (Cornea) bewirken. Kann dauerhafte Schäden verursachen. Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken.

Verschlucken: Verätzungen können in der Lippengegend auftreten. Blut kann erbrochen werden. Blutungen aus Mund oder Nase können auftreten.

Einatmen: Mögliche Atemnot mit brennendem Gefühl im Rachen. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach kurzer Exposition zu rechnen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 8

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

STYRENATED PHENOL

ALGAE	72H ErC50	>10	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	4.6	mg/l
FISH	96H LC50	5.6	mg/l

REACTION MASS OF TRIENTINE AND TRIENTINE, MONO- AND DI-PROPOXYLATED

ALGAE	72H ErC50	4.1	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	48	mg/l
RAINBOW TROUT (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)	96H LC50	4.1	mg/l

N-(BETA-AMINOETHYL)PIPERAZINE

Daphnia magna	48H EC50	58	mg/l
FISH	96H LC50	2190	mg/l
GREEN ALGA (<i>Selenastrum capricornutum</i>)	72H ErC50	>1000	mg/l

FUMED SILICA

ZEBRAFISH (<i>Brachydanio rerio</i>)	96H LC50	>10000	mg/l
--	----------	--------	------

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 9

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN2735

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: AMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(N-(BETA-AMINOETHYL)PIPERAZINE)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Marine pollutant - STYRENATED PHENOL REACTION MASS OF TRIENTINE AND TRIENTINE, MONO- AND DI-PROPOXYLATED ;

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Transport: Not applicable.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 HARDENER

Seite: 10

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Produktbezeichnung: MC001838 RESIN

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Premier Farnell

150 Armley Road

Leeds

LS12 2QQ

Tel: +44 (0) 870 129 8608

Email: information@premierfarnell.com**1.4. Notrufnummer**

Notfalltelefon: +44 (0) 870 202530

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Einstufung (CLP): Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen

GHS09: Umwelt



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 RESIN

Seite: 2

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gefähr. Bestandteile (Etikett): BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700); 1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER; AMORPHOUS SILICA

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700) - Registrierte Nr. REACH: 01-2119456619-26-XXXX

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
500-033-5	25068-38-6	-	Skin Irrit. 2: H315; Eye Irrit. 2: H319; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 2: H411	30-50%

1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER - Registrierte Nr. REACH: 01-2119494060-45-XXXX

219-371-7	2425-79-8	-	Acute Tox. 4: H302+H312+H332; Skin Sens. 1: H317; Aquatic Chronic 3: H412; Eye Dam. 1: H318; Skin Irrit. 2: H315	1-10%
-----------	-----------	---	--	-------

AMORPHOUS SILICA - Registrierte Nr. REACH: 01-2119379499-16-XXXX

231-545-4	7631-86-9	Stoff mit einem Gemeinschafts AGW.	-	1-10%
-----------	-----------	------------------------------------	---	-------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Wenn Reizung auftritt oder fortbesteht, suchen Sie einen Arzt auf. Transfer ins Krankenhaus falls nötig.

Augenkontakt: Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Sofort Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 RESIN

Seite: 3

Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: An Ort und Stelle sollte eine Einrichtung zum Augenbaden zur Verfügung stehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Für ausreichende Belüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 RESIN

Seite: 4

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Mechanische Belüftung sicherstellen.

Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen PC1: Klebstoffe, Dichtstoffe.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

AMORPHOUS SILICA

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	4 mg/m ³	-	-	-

DNEL/PNEC

Gefährliche Bestandteile:

BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700)

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
DNEL	Inhalativ	12.25 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	8.33 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	6 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	600 ng/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	10 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	996 ug/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	99.6 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	196 ug/kg	-	-
PNEC	Nahrungskette	11 mg/kg	-	-

1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
-----	------------	------	-------------	---------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 RESIN

Seite: 5

DNEL	Inhalativ	4.7 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Dermal	6.66 mg/kg	Arbeitnehmern	Systemische
PNEC	Süßwasser	24 ug/L	-	-
PNEC	Meerwasser	2.4 ug/L	-	-
PNEC	Mikroorganismen in Kläranlagen	100 mg/L	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	84 ug/kg	-	-
PNEC	Meeressedimente	8.4 ug/kg	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	2.7 ug/kg	-	-
PNEC	Nahrungskette	28 ug/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Für ausreichende mechanische Belüftung sorgen.

Atemschutz: Wenn Arbeiter Konzentrationen oberhalb der Expositionsgrenze ausgesetzt sind, müssen sie geeignete zertifizierte Atemschutzmasken verwenden. Bei unzureichender Belüftung sollte ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Handschutz: Schutzhandschuhe.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Beige

Geruch: Wahrnehmbarer Geruch

Relative Dichte: 1.690

9.2. Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition an nachstehend aufgeführte Bedingungen bzw. Materialien kommt es womöglich zu Zersetzung.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 RESIN

Seite: 6

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Säuren. Starke Basen. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700)

DERMAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	>2000	mg/kg

1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER

DERMAL	RAT	LD50	>2150	mg/kg
ORAL	RAT	LD50	1118	mg/kg
VAPOURS	RAT	4H LC50	>11.3	mg/l

AMORPHOUS SILICA

DERMAL	RBT	LD50	>5000	mg/kg
DUST/MIST	RAT	4H LC50	>2.08	mg/l
ORAL	RAT	LD50	>3300	mg/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. Kann bei empfindlichen Personen verursachen.

Augenkontakt: Heftige Schmerzen können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 RESIN

Seite: 7

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700)

Daphnia magna	48H EC50	1.7	mg/l
GREEN ALGA (Selenastrum capricornutum)	72H ErC50	2.4	mg/l
RAINBOW TROUT (Oncorhynchus mykiss)	96H LC50	1.2	mg/l

1,4-BUTANEDIOL DIGLYCIDYL ETHER

Scenedesmus Subspicatus	72H ErC50	110	mg/l
ZEBRAFISH (Brachydanio rerio)	96H LC50	24	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Abfallschlüssel Nr: 08 04 09

Verpackungsentsorgung: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

MC001838 RESIN

Seite: 8

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
(BISPHENOL A EPOXY RESIN (MW <700))

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 9

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Ja

Meeresschadstoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen.

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 3

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Nicht zutreffend.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302+H312+H332: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen

H315: Verursacht Hautreizungen.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

[letzte Seite]